

WERNER SOBEK  
BETTINA HINTZE

# DIE BESTEN einfamilienhäuser

INNOVATIV UND FLEXIBEL



HAUSER·AWARD  
2008  
IN KOOPERATION MIT SCHÜCO UND VPB

# Lichtblick am Waldrand

Einfamilienhaus bei Warschau

**Ein verwünschenes Grundstück** am Waldrand, dicht bestanden von alten Kiefern und Birken: Lange hatten die Bauherren nach einem geeigneten Standort für ihr neues Domizil gesucht, bis sie endlich fündig wurden. Hier, in einem der Außenbezirke Warschaus, an der Grenze zwischen einem locker bebauten Einfamilienhausgebiet und einer Waldlichtung, wollten sie sich ihren Traum von einem Leben inmitten der Natur verwirklichen.

**Die Bäume** waren es auch, die die Lage des Baukörpers auf dem weitläufigen, gut 2000 Quadratmeter großen Areal vorgaben: Der zweigeschossige Bau rückt nah an die nördliche Grundstücksgrenze heran, sodass der vorhandene Bestand weitgehend unangetastet bleiben konnte. Der romantischen natürlichen Umgebung setzten die Architekten ganz bewusst einen streng geometrischen, schlichten weißen Kubus entgegen, der einen spannungsreichen Kontrast dazu bildet.

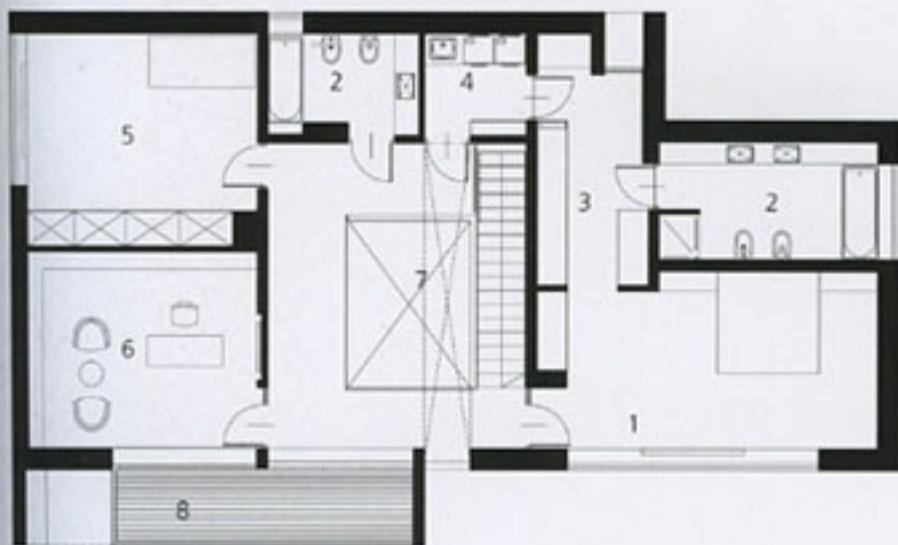
**Auf beiden Ebenen** verzahnt sich das Haus mit dem Freiraum. Im Erdgeschoss verlängern sich Essplatz und Wohnbereich über Terrassen sowie ausgedehnte Kiesflächen, die von gemauerten Sitzbänken umfasst werden, in den Garten. Im Obergeschoss wird der Balkon von dem weit vorgezogenen Betondach beschirmt, das sich zusammen mit zwei seitlich hervortretenden Wandscheiben wie ein breiter, massiver Rahmen um die Fassade legt. Dieser endet an der

südwestlichen Gebäudeecke gut einen halben Meter über dem Erdboden: Mit einem Knick im rechten Winkel formt sich hier eine weitere kleine Sitzbank heraus, die frei über dem Gelände zu schweben scheint. Durch Vor- und Rücksprünge sowie Einschnitte in der Fassade wird die glatte Außenfront des Hauses immer wieder aufgelockert und der strengen Form zugleich etwas Skulpturales hinzugefügt. Konsequenterweise wurden auch die Schlafplätze für die zahlreichen vierbeinigen Hausbewohner in dieses Konzept integriert: Hunde und Katzen haben ihren Unterschlupf in einem niedrigen, gemauerten Trakt neben dem Eingang. **Auch die Räume** im Obergeschoss haben großflächige Fenster, die gezielt auf die Ausblicke in die Umgebung gerichtet sind. Sie gruppieren sich um einen zentralen Flur, der durch einen glasüberdachten Luftraum neben der Treppe direkt mit dem Wohnbereich im Erdgeschoss verbunden ist. Auf diese Weise kann das Licht auch von oben weit ins Innere vordringen. Die Räume sind einfach und zurückhaltend gestaltet: Weiß getünchte Wände und helles Ahornparkett sorgen für eine lichte, angenehme Wohnatmosphäre und lenken nicht vom Wesentlichen ab: der faszinierenden Aussicht auf die Naturkulisse, die im Wechsel der Jahreszeiten unterschiedlichste Lichtstimmungen und Farbtöne annimmt.



Das weitläufige Grundstück ist dicht bestanden von alten Birken und Kiefern. Mit seiner schlichten, kubischen Form und der weiß verputzten Fassade setzt das Haus ganz bewusst auf Kontraste zur umgebenden Naturlandschaft.

Eher verschlossen gibt sich der Eingangsbereich an der Nordseite. Ein zweistufiges, breites gemauertes Podest entwickelt sich aus der Gebäudehülle heraus: Der höhere Teil dient als Hundehütte, der flachere als Sitz- und Ablagefläche.



Obergeschoss  
M 1:200

- 1 Schlafen
- 2 Bad
- 3 Ankleide
- 4 Wäsche
- 5 Zimmer
- 6 Arbeiten/Studio
- 7 Luftraum
- 8 Balkon

### Gebäudedaten

Grundstücksgröße: 2067 m<sup>2</sup>

Wohnfläche: 200 m<sup>2</sup>

Zusätzliche Nutzfläche:  
29 m<sup>2</sup>

Anzahl der Bewohner: 2

Bauweise: Massivbau

(Stahlbeton, Mauerwerk)

Baukosten: keine Angaben

Energiekonzept: Gastherme,  
Kaminofen

Heizwärmebedarf:

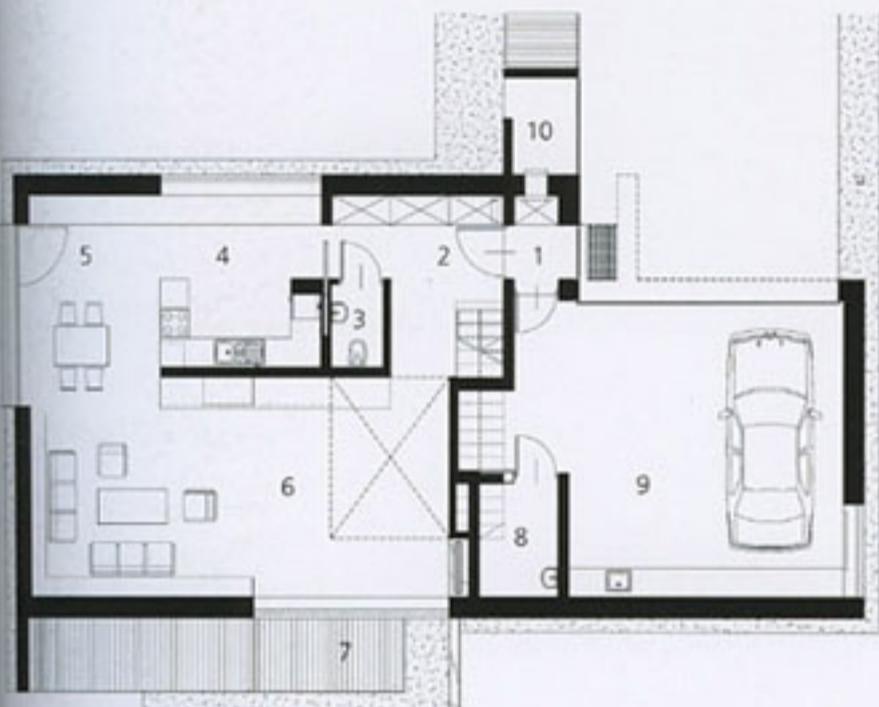
ca. 45 kWh/m<sup>2</sup>a

Fertigstellung: 2007

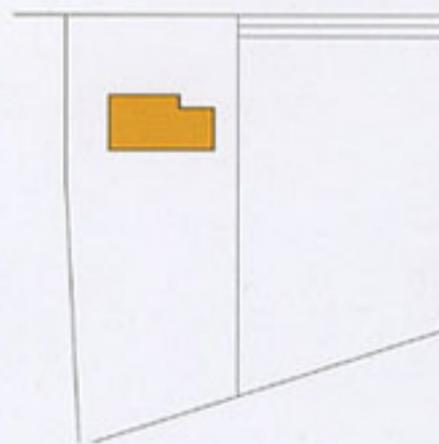


Erdgeschoss  
M 1:200

- 1 Windfang
- 2 Diele
- 3 Gäste-WC
- 4 Kochen
- 5 Essen
- 6 Wohnen
- 7 Terrasse
- 8 Heizung
- 9 Garage
- 10 Hundehütte



**I Wohnlandschaft am Wald-**  
rand: Mit Vor- und Rücksprüngen  
in der Fassade, holzgedeckten  
Terrassen und gemauerten  
Sitzbänken verzahnt sich das  
Haus mit dem Garten. Dank  
einer gläsernen Balkonbrüstung  
kann man auch im Oberge-  
schoss den Blick ins Freie ganz  
ungetrübt genießen.



Lageplan



I Faszinierende Ausblicke in den Garten bieten sich vom offenen Wohnraum im Erdgeschoss.

I Über einen Luftraum hat der Wohnbereich Sichtkontakt zur Galerie in der Schlafebene. Durch das Oberlicht in der Dachfläche wirkt das Innere angenehm hell.

I Die Treppenhauswand in der zweigeschossigen Wohnhalle wird zur Projektionsfläche für wechselnde Licht- und Schattenspiele.

